

Edith Feistner  
Alfred Holl

**Handschrift und gedrucktes Buch im Schulbetrieb der frühen Neuzeit:  
das Beispiel  
des Regensburger Rechenmeisters und Schulhalters Johann Kandler  
(mit Möglichkeit zur Mitwirkung an einem Ausstellungsprojekt**

Vorbesprechung Mi 15.01.2014, 18 ct - 20, H3

Blockkurs Sa 15.02., Mo 17.02., Di 18.02., 10 ct (jeweils 4 Doppelstunden)

## Interdisziplinäres Seminar / Übung zu folgenden überlappenden Bereichen

1. ÄDL
2. Geschichte
3. Wissenschaftsgeschichte, Mathematikgeschichte
4. Mathematikdidaktik

Die einzelnen Studierenden können neben einem soliden literaturwissenschaftlichen Anteil je nach Interesse und Vorkenntnissen bestimmte Aspekte für die Seminararbeiten auswählen.

## Themen für Referate und Seminararbeiten (eher literaturwissenschaftlich)

Vergleich Handschrift vs Druck

Mündlichkeit vs Schriftlichkeit

Vers vs Prosa; Funktion des Reims

Schulbetrieb: Domschulen, Stadtschulen, Schulzucht

Vorreden: Kandler, Bruckmüller, Wendler

Ausstellungskonzepte

## Themen für Referate und Seminararbeiten (eher mathemathikhistorisch)

Quadriviumsliteratur

Vergleich von Rechenbüchern (Algorismus Rat., Kandler, Wendler)

Vergleich von Rechenwegen bei verschiedenen Rechenbuchautoren

Vergleich von Rechenwegen Kandler vs. Fuchs

Vorstellung ausgewählter Aufgaben mit ansprechenden Geschichten

Ausstellungskonzepte

## Formalien

Anwesenheit und Mitarbeit werden erwartet

Seminararbeiten in Zweiergruppen wünschenswert

Klausurtermin sowie harter Abgabetermin für Seminararbeiten:

Di 25.02.2014,

damit Korrektur und Notenerfassung vor Semesterbeginn erfolgen kann

## Quellen

Kandler, Johann: Arithmetica. Lauingen <sup>3</sup>1605 = Regensburg <sup>2</sup>1591.

Kandler, Johann: Schulzucht. Regensburg <sup>3</sup>1628.

Beide als Digitalisate via Opac der BSB München oder via [zvdd.de](http://zvdd.de)

Fuchs, Bartholomäus: Aufgaben. Regensburg 1595-1596. Cgm 4143.

Digitalisat via [digitale-sammlungen.de](http://digitale-sammlungen.de)

Reader:

- Gegenüberstellung ansprechender Aufgaben bei Kandler und Fuchs
  - Kanders Vorrede zur ersten Auflage seiner Arithmetica 1578
  - Fuchs: Anfang von cgm 4144 (1596-1597), soweit Kanders Aufgaben
  - Fuchs: Ende von cgm 4144, Reimregeln zu Grundrechenarten
- via Homepage Alfred Holl (Google: [Holl Homepage2](http://HollHomepage2))

# Literatur zur Einführung

## 1. Literatur- und Mediengeschichte

- Brandt, Rüdiger: Grundkurs germanistische Mediävistik/ Literaturwissenschaft. Eine Einführung. München 1999. S. 95-99.
- Flachmann, Holger: Handschrift und Buchdruck bei Martin Luther. In: Die Gleichzeitigkeit von Handschrift und Buchdruck. Wiesbaden 2003. S. 121-140.
- Gildhorn, Antje: Von den Anfängen der Schriftlichkeit. Der mittelalterliche Textbegriff im Spannungsverhältnis von Gedächtniskultur und Literaturgesellschaft. Saarbrücken, Universität, Magisterarb., 2001. Online: [http://scidok.sulb.uni-saarland.de/volltexte/2004/404/pdf/Von\\_den\\_Anfaengen\\_der\\_Schriftlichkeit.pdf](http://scidok.sulb.uni-saarland.de/volltexte/2004/404/pdf/Von_den_Anfaengen_der_Schriftlichkeit.pdf) (Zugriff am 29.10.2013).

- Grubmüller, Klaus: Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Unterricht. Zur Erforschung ihrer Interferenzen in der Kultur des Mittelalters. In: DU 41. 1989. S. 41-54.
- Günther, Hartmut: Schrift und Schriftlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung. Bd. 1. Berlin 1994.
- Hübner, Gert: Ältere deutsche Literatur. Eine Einführung. Tübingen 2006.
- Klein, Dorothea: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart 2006.
- Oesterreicher, Wulf: Verschriftung und Verschriftlichung im Kontext medialer konzeptioneller Schriftlichkeit. In: Schriftlichkeit im frühen Mittelalter. Tübingen 1993. S. 267-292.
- Rautenberg, Ursula: Buchwissenschaft in Deutschland. Ein Handbuch. Berlin 2010.
- Schneider, Karin: Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung. Tübingen 2009.
- Wenzel, Horst: Mediengeschichte vor und nach Gutenberg. Darmstadt 2007.

## 2. Quadriviumsgeschichte, Mathematikgeschichte

- Alten, Heinz-Wilhelm; Folkerts, Menso; Wussing, Hans u.a.: 4000 Jahre Algebra. Berlin: Springer 2008, 2003.
- Folkerts, Menso; Knobloch, Eberhard; Reich, Karin (ed.): Maß, Zahl und Gewicht. Mathematik als Schlüssel zu Weltverständnis und Weltbeherrschung. Weinheim 2. Aufl. 1989
- Folkerts, Menso: Georg Wendler (1619-1688). In: Gebhardt, Rainer (Hrsg.): Rechenbücher und mathematische Texte der frühen Neuzeit. Annaberg-Buchholz 1999, S. 335-345.
- Gärtner, Barbara: Johannes Widmanns „Behende und hubsche Rechnung“. Die Textsorte ‚Rechenbuch‘ in der frühen Neuzeit. Reihe Germ. Ling. 222. Tübingen: Niemeyer 2000.
- Gericke, Helmuth: Mathematik in Antike und Orient (Teil 1). Mathematik im Abendland von den römischen Feldmessern bis zu Descartes (Teil 2). Wiesbaden: Fourier 2. Aufl. 1993 (Teil 1); Berlin: Springer 1. Aufl. 1984 (Teil 2).

- Grosse, Hugo: Historische Rechenbücher des 16. und 17. Jahrhunderts und die Entwicklung ihrer Grundgedanken bis zur Neuzeit. Bad Godesberg: Dürr 1901. ND Wiesbaden: Sändig 1965.
- Günther, Siegmund: Geschichte des mathematischen Unterrichts im deutschen Mittelalter bis zum Jahre 1525 (= Monumenta Germaniae Paedagogica 3). 1887; ND Wiesbaden: Sändig 1969.
- Hooock, Jochen; Jeannin, Pierre: Ars Mercatoria. Handbücher und Traktate für den Gebrauch des Kaufmanns. 1470-1820. Bd. 1: 1470-1600. Paderborn 1991. Bd. 2: 1600-1700. Paderborn 1993.
- Kaunzner, Wolfgang: Deutsche Mathematiker des 15. und 16. Jh. und ihre Symbolik. Ein Brückenschlag in der Mathematik vom Altertum zur Neuzeit. Veröffentlichungen des Forschungsinstituts des Deutschen Museums für die Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. Reihe A, Nr. 90. München 1971.
- Kleinstäuber, Christian Heinrich: Ausführliche Geschichte der Studienanstalten in Regensburg 1538-1880. VHVO 35(1880)-39(1885).

- 1881: Ev. reichsstädtisches Gymnasium poeticum 1538-1811.
- 1882: Kath. Gymnasium zu St. Paul 1589-1811.
- Knedlik, Manfred: Die „Schulzucht“ (1572) des Regensburger Schulmeisters Johannes Kandler. In: Oberpfälzer Heimat 49 (2005), S. 99-109.
  - Prinz, Ina: Rechnen wie die Meister. Die Rechenbücher von Johannes Widmann, Adam Ries, Christoff Rudolff und Johann Albrecht. Berlin: Nicolai 2009.
  - Reich, Karin: Rechenmeister und ihr Umfeld. In: Taegert, Werner (Hrsg.): Zählen, Messen, Rechnen. 1000 Jahre Mathematik in Handschriften und frühen Drucken. Katalog zur Ausstellung der Staatsbibliothek Bamberg zum Jahr der Mathematik 2008. Petersberg 2008, S. 153-168.
  - Soß, Hans: Das städtische Elementarschulwesen Regensburgs im 16. und 17. Jh. Verhandlungen des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg 78 (1928), S. 1-106.

- Stolz, Michael: Artes-liberales-Zyklen. Formation des Wissens im Mittelalter. 2 Bde. Tübingen, Basel: Francke 2004.
- Tomash, Erwin: The Erwin Tomash library catalog on the history of computing. Charles Babbage Institute of the history of computing, University of Minnesota, Minneapolis ([cbi.umn.edu/hostedpublications/Tomash/index.htm](http://cbi.umn.edu/hostedpublications/Tomash/index.htm)).
- Tropfke, Johannes; Vogel, Kurt; Reich, Karin; Gericke, Helmuth: Geschichte der Elementarmathematik. Bd. 1: Arithmetik und Algebra. Berlin: de Gruyter 4. Aufl. 1980.

## 1. Kurstag

Einführungsreferat EF:

Einführungsreferat AH:

Quadrivium, Überlieferungswege des math. Wissens der Griechen, Rezeption in Mitteleuropa, Ausbreitung der arabischen Zahlen, Ziffernformen etc.

Eigenarbeit der Studierenden an Druck und Handschrift

Einführungsreferat EF:

Einbettung in den Kontext Schule / Schrifttum in Regensburg

Einführungsreferat AH:

Einbettung in den Kontext Mathematik in Regensburg

## 2. Kurstag: Gruppen- und Hausarbeiten

### 3. Kurstag: Gruppen- und Hausarbeiten